



Verband katholischer
Kindertageseinrichtungen
Bayern



DIE STIMME FÜR KINDER

„Rezept Quereinstieg?“

Multiprofessionelle Teams in Kitas

Workshop I

10. Impuls-Fachtag des FORUM Fortbildung am IFP

„Vielfalt im Team – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen“

München, 13. Dezember 2018

WORKSHOP I

„Rezept Quereinstieg?“

Multiprofessionelle Teams in Kitas

Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin

Anna Berndl, Fachreferentin

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Neue Weiterbildung – *ein Pilotprojekt*

„Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“

...**Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.** als einer von drei Anbietern im Rahmen des Pilotprojekts

...gefördert durch das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** (StMAS)

...Start des ersten Kurses im **Januar 2018** (Laufzeit bis April 2019)

...externe Evaluation durch das **Staatsinstitut für Frühpädagogik** (IFP)

Kindertageseinrichtungen heute...



Bildquelle: fotolia.com/digitalskillet1
Bildquelle: fotolia.com/Felix Pergande
Bildquelle: fotolia.com/Olesia Bilkei
Piktogramm: METACOM Symbole ©
Annette Kitzinger

*„Unsere Lerngemeinschaft setzt sich zusammen
u.a. aus einem Schreinermeister, einer
Ernährungswissenschaftlerin, jemandem mit
einem absolvierten Musikstudium bis hin zu
Mathematikexperten.“*

Teilnehmer_in der Weiterbildung

Multiprofessionelle Teams in Bayern

Nicht jedes Teammitglied muss für **jeden Bildungsbereich in gleichem Maße** kompetent sein, sondern ein Teammitglied kann für **einen ausgewählten Bildungsbereich in besonderem Maße** kompetent sein (StMAS, 2017).



Bildquelle: fotolia.com/ARochau

...horizontale Multiprofessionalität als
Teamstruktur!

Berufsintegrierte Weiterbildung
**„Fachkraft mit besonderer Qualifikation
in Kindertageseinrichtungen“**

15 Monate

Theoriephase

9 Monate

Praxisphase

6 Monate

Ausgewählte Zugangsvoraussetzungen

- Ein **Mittlerer Schulabschluss** oder höher
- Eine abgeschlossene **Ausbildung auf Fachakademieniveau** (i.d.R. DQR 6)
- Der Berufsabschluss ist mindestens einem der Bildungsbereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (**BayBEP**) zuzuordnen
- Bewerber/innen mit ausländischer Herkunft: Nachweis **B2-Zertifikat**
- Ein mindestens 6-wöchiges **Praktikum** im Bereich der Kindertagesbetreuung

Anstellung in der Kindertageseinrichtung

- Mit Beginn der Weiterbildung **mind. 50%** der wöchentlichen Regelarbeitszeit in einer Kindertageseinrichtung
- Die Vorbildung **muss** dem Einrichtungsschwerpunkt entsprechen, der in der Konzeption ausgewiesen ist (z.B. Schwerpunkt Sprache, Schwerpunkt MINT, Schwerpunkt Gesundheit)
- Während der Weiterbildung Einberechnung der Teilnehmenden in den Anstellungsschlüssel als **Ergänzungskraft**

„Diese Weiterbildung hat mir einen sehr guten Einblick gegeben, wie man Bildungs- und Lernprozesse in der Kita gestalten kann. Die einzelnen Module waren für mich sehr spannend und lehrreich und ich weiß nun auf welche Theorien sich die pädagogische Arbeit stützt.“

Teilnehmer_in der Weiterbildung

Theoriephase

- **7 Module**, z.B.: Verständnis von Bildung und Lernen, Gestaltung von ganzheitlichen Lehr- und Lernarrangements in den Erziehungs- und Bildungsbereichen, Erziehungspartnerschaft, Kooperation und Vernetzung
- **7 Reflexionstage** im Anschluss an jedes Modul zur thematischen Vertiefung, Klärung offener Fragen und gemeinsamen Reflexion des Lernzugewinns
- **6 Projektstage**, z.B. Kommunikation, Schutzauftrag & Kindeswohlgefährdung, Medienkompetenz
- **4 Supervisionen** zur Begleitung bei der Rollenfindung und bei der Bearbeitung von Alltagsgeschehnissen und Konflikten in den Praxisstellen

„Nach der Theoriephase habe ich zahlreiche Methoden an der Hand, um Kinder individuell, ressourcenorientiert und wertschätzend zu begleiten. In die Praxisphase starte ich vollmotiviert!“

Teilnehmer_in der Weiterbildung

Praxisphase

- 5 **Praxisreflexionstage**, die u.a. Vertiefung von theoretischen Grundlagen, Methodenlernen, kompetenzorientierte Einzel- und Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung und Reflexion umfassen.
- Sowohl die Theorie- als auch die Praxisphase schließen ein Selbststudium, wie Literaturstudium oder Arbeit in der Lerngruppe/ Lernpartnerschaft, mit ein.



Bildquelle: fotolia.com/Woodapple

Prüfungen

Theorieprüfung

Erstellung einer Facharbeit

Kolloquium zur Facharbeit und zum Theorie – Praxis – Transfer

Praxisprüfung

Bildungsangebot in der Praxisstelle

Nach der Weiterbildung

Eine zertifizierte „Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“

- ...wird nach Erhalt des Zertifikats gemäß § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG als Fachkraft genehmigt.
- ...ist nur einmal pro Einrichtung und zusätzlich zu einer Pädagogischen Fachkraft anzustellen.
- ...wird nicht in die KITA-Berufeliste des Bayerischen Landesjugendamtes eingetragen, da die Genehmigung vorerst vom Profil der Einrichtung abhängig ist.
- ...kann nach 5 Jahren im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde als „Pädagogische Fachkraft“ unabhängig vom Schwerpunkt eingesetzt werden, u.U. auch als Einrichtungsleitung.

Resümee nach der Theoriephase

- Umfangreiches Auswahlverfahren (**Assessment Center**) notwendig
- Gezieltes **Vorpraktikum** in der Kita vor dem Auswahlverfahren
- Je höher das **Niveau der Vorbildung** (Abitur, Hochschulstudium), desto bessere Anschlussfähigkeit der Teilnehmenden
- Sprachniveau auf der Stufe B2 i. d. R. **nicht ausreichend**
- Gemeinsame Haltung, positive Grundeinstellung und Verständnis für **multiprofessionelle Zusammenarbeit** am Lernort Praxis unabdingbar!

Lernort Praxis

Welche **Probleme** sind charakteristisch bei der **multiprofessionellen Zusammenarbeit** in der Kita?

...und was sind Ihre „**Rezeptvorschläge**“?

Ebene 1: Teilnehmer_in ↔ Praxisanleitung

Ebene 2: Teilnehmer_in ↔ Team

Ebene 3: Teilnehmer_in ↔ Leitung

Ebene 4: Teilnehmer_in ↔ Träger

Rezepte und Wege zum Erfolg?



Unabdingbare Ergänzungen des Konzeptes

→ Netzwerke aller Beteiligten!

→ Qualifizierte Leitung!

Prozessbegleitendes Coaching der Leitungen durch den Weiterbildungsträger

→ Qualifizierte Praxisanleitung!

Prozessbegleitende Qualifizierung der Praxisanleitungen durch den Weiterbildungsträger

→ Kontinuierliche Begleitung und Beratung am Lernort Praxis!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bildquelle: fotolia.com